

Dr. Petra Hopf-Seidel

Ansbach 3.3.2019

Heidingsfelder Weg 32

Spendenkonto Flacht: IBAN: DE 37 603 903 0000 224 280 11

91522 Ansbach

Spendenzweck: Hilfsprojekt Camarin

e-mail: r-i-s-p.hopf@t-online.de

Liebe Freunde von Camarin,

Dauerspender oder gelegentliche Unterstützer sowie

Interessierte an unserem

Hilfsprojekt in Camarin,

einem Armenviertel nördlich von Metro Manila

*Ich möchte Euch wieder über die Ereignisse von Camarin im **Jahr 2018** berichten und über die Finanzlage Rechenschaft ablegen. Es war ein insgesamt ruhiges Jahr mit wenigen Notfällen, aber vielen zusätzlich nötigen „Finanzspritzen“ für einzelne Personen oder Familien. Bevor ich davon Näheres berichte, möchte ich uns nochmals für „Interessierte“ etwas näher vorstellen.*

*„Wir“, das sind derzeit 35 Dauerspender ohne Vereinsstatus, die monatlich (Klein)beträge zwischen 5.-€ bis 50.-€ auf ein seit jetzt schon **41 Jahre bestehendes Spendenkonto** bei der Volksbank an meinem früheren Wohnort Flacht bei Leonberg überweisen .Bis Dezember 2018 gingen auch Spenden auf eine Konto bei unserem Partnerverein no-more-slum in Nortorf, der als eingetragener gemeinnütziger Verein auch Spendenquittungen ausstellen konnte. So kommen in der Regel monatlich ca. 500.-€ als „Stammkapital“ zusammen. Dieser Verein hat sich leider zum Jahresende 2018 - überwiegend aus Altersgründen (der Vorsitzende Herr Jacobsen ist ja bereits 87 Jahre alt)- aufgelöst, sodass inzwischen 6 Dauerspender dadurch weggefallen sind mit einem Beitrag von 90.-€/Monat(vielleicht haben diese Spender aber auch nur vergessen, ihren Dauerauftrag auf das Flachter Spendenkonto umzustellen trotz mehrfacher „Vorwarnungen“ wegen der vorgesehenen Auflösung des Nortorfer Kontos bei Beendigung des Vereins no-more-slum (letztes Schreiben von Herrn Jacobsen dazu stammt vom Juni 2018).*

*Zusätzlich zu diesem „Stammkapital“ kamen aber immer wieder überraschende wie auch regelmäßige Sonderspenden dazu wie z.B. seit einigen Jahren zwei Mal jährlich eine Spende von **je 300.-€** vom **Weltkreis Randersacker** oder zuverlässig zum Jahreswechsel von einer **Privatperson**, die ihre **1000.-€-Spende** nach ihrem Kirchenaustritt als „**Kirchenersatzsteuer**“ betrachtet. Eine einmalige Spende von **400.-** erreichte uns, da ein Beamter an seiner Feier zum **Ruhestandsbeginn** eine Spendenbox für unser Projekt aufgestellt hat. Weiterhin haben*

viele Patienten meiner Praxis entweder **Bargeldspenden** in meiner Camarin-Sparbüchse hinterlassen oder haben Geld nach einer telefonischen medizinischen Beratung aufs Flachter Konto überwiesen. Das ist einfach zu bewerkstelligen, denn ich berichte auf meiner Website (unter „Links“ ganz unten) mit Text, Jahresberichten, Fotos und Kontoangabe von unserem Projekt.

Eine weitere Großspende erhielten wir im Mai 2018 vom **Akkordeonorchester Ansbach**, das uns den Riesenbetrag von **1013.-E** aus dem Erlös seiner Benefizveranstaltung zur Verfügung gestellt hat, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Aus diesen Quellen kamen **im Jahr 2018** immerhin **11 074.-E** zusammen, die wir auch alle 1:1 ohne jede Verwaltungskosten an unseren Partnerverein FHF (Fountain of Hope-Foundation) in Camarin weitergegeben haben.

In Camarin wurden über unseren langjährigen Gewährsmann Herrn Bert Garcia vom FHF dann **folgende finanzielle Hilfen ausgezahlt:**

Seit 15 Jahren haben wir jährlich **7000.-E** nach Camarin für die Stipendiaten unseres Schulprojektes überwiesen, insgesamt **102 766 E bis 31.12.2018** nach Berechnungen von no-more-slum. Davon haben wir, der sog. Ansbach Kreis, stets **3500.- E** für unsere Scholars übernommen. Derzeit nehmen an diesem Programm **48** Stipendiaten teil von der Hauptschule (Grade 9 bis 12 d.h. Secondary School bis Senior High School) und vom 1.-4. Jahr College oder sogar Universität. Die Schüler kommen alle aus sehr armen Familien mit mehreren Kindern, sind begabt und fleissig und werden an Hand ihrer Schulnoten ausgewählt. Sie erhalten jährlich -nach Alter gestaffelt- zwischen 3000 PhP und 6000 PhP (bei Wechselkurs von ca. 60 PhP = 1 E zwischen 50.-E bis 100.-E). Davon werden die immer noch obligaten Schuluniformen und Schulschuhe, Schulhefte und Schreibutensilien sowie andere schulspezifische Ausgaben bezahlt. Bisher kamen ja die zweiten 3 500.-E vom Partnerverein no-more-slum, was ab 2019 aber nicht mehr der Fall sein wird, sodass ich sehen muss, wie viel Geld ich sicher pro Jahr zusammenbringe, um Zusagen über die Anzahl der möglichen Scholars für das nächste Schuljahr machen zu können.

4 000.-E (240 000 PhP) gehen jährlich in monatlichen Chargen von 20 000 PhP an unser **Ernährungsprogramm** (Feeding Program) für besonders Unterernährte unter unseren Scholars. Aktuell dürfen daran 24 Kinder zwischen 7 und 16 Jahren teilnehmen, die 3 x/Jahr gewogen und gemessen werden, um die Fortschritte in Wachstum und Gewicht zu überwachen. Sie erhalten täglich vor der Schule ein reichhaltiges Frühstück mit Milch, Obst, Reis und Fleisch bzw. Fisch.

Die restlichen Gelder gingen an **Einzelprojekte** wie z.B. in die Universitätsgebühren (750.-E für 2 Jahre) und einen Laptop (300.-E) für unseren **Vorzeige-Stipendiaten Mario**, der am 22.4.2019 ein sog. Postgraduate Program an der Universität von Caloocan City abgeschlossen haben wird als **Master in Business Administration**. Den eigenen Laptop hat er erhalten, um ihm das Lernen und Bearbeiten von Uni-Aufgaben zu erleichtern. Er arbeitet seit 2 Jahren

schon als Angestellter in der philippinischen Verwaltung, ist verheiratet und hat inzwischen 3 kleine Buben. Dieses Studium mit Präsenzpflicht in der Uni an den Wochenenden bewältigte er trotz seiner sehr schwierigen familiären Umstände nebenberuflich, eine großartige Leistung von Ehrgeiz, Disziplin und Durchhaltewillen. Denn trotz seiner schon sehr beengten Wohnverhältnisse hat er auch noch seine Mutter aufgenommen und im letzten halben Jahr sogar noch seine 16-jährige Nichte und deren Mutter, seine verwitwete ältere Schwester. Diese war Lehrerin, soll aber in den letzten Monaten an „Depressionen“ gelitten haben und konnte deshalb nicht mehr arbeiten. Kurz vor Weihnachten ist sie dann plötzlich verstorben, den geschilderten Krankheitssymptomen nach an einem offenbar unerkannten Hirntumor. Wer arm ist, kann sich in den Philippinen leider keinen Arzt leisten, denn Medikamente und auch Laboruntersuchungen müssen von den Patienten selbst bezahlt werden!!

*Auch für die **Albanfamilie** gingen sehr viele Sonderkosten im Jahr 2018 weg. So z.B. die Ausgaben für die **Reparatur des Daches** (416.- E) durch das es immer regnete, sodass in der ganzen Wohnung in der Regenzeit Töpfe und Schüsseln zum Auffangen des Regens aufgestellt waren. Für **Cyrille und Christine**, die inzwischen 16 bzw. 17 Jahre alten (sozial)verwaisten Enkelinnen von Lola (Oma) Alban, deren Eltern sich aus dem Staub machten als sie noch nicht einmal in der Schule waren, mussten Schulausflüge und Schulgebühren gezahlt werden. Außerdem gab es zu **Weihnachten und zu den Geburtstagen kleine Geldgeschenke** für neue Kleidung oder auch für andere persönliche Wünsche sowie einen **Laptop** für die zunehmend auch dort digital vermittelten Hausaufgaben und Projekte. Da dies von der Schule einfach gefordert wird, mussten sie bisher immer in ein (teures) Internetcafe gehen, mussten aber wegen einer Ausgangssperre für Kinder von 22.00 - 5.00 Uhr (von Präsident Duterte seit 9/2017 verhängt) immer vor dieser Sperrstunde wieder zuhause sein. Auch die Medikamente und ärztlichen Untersuchungen für Frau Alban, die an Gallensteinen, Bluthochdruck und den Folgen eines Schlaganfalles leidet, wurden von uns bezahlt. Die beiden Mädchen erhielten eine vollständige **Zahnsanierung**, nachdem v.a. Cyrille ständig unter Kopfschmerzen litt wegen ihrer maroden Zähne. Insgesamt flossen so in den Unterhalt (2 000.-E/Jahr) und die genannten Zusatzkosten (1 394.-E) für meine **Patenfamilie Alban 3 394.-E**. Christine wird im April 2019 die Senior High School mit einer großen Abschlussfeier in Metro Manila beenden und nach einer hoffentlich bestandenen Aufnahmeprüfung auf ein College (Access Computer & Technical College) gehen. Ihre Noten waren in all den letzten Jahren immer hervorragend mit Durchschnittsnoten von 86,3 % bzw. 87,11 %, was nach deutschem Notensystem einem Notendurchschnitt von 1-2 entspricht. Somit ist Cyrille 2018 die 6.-Beste ihres Jahrganges und Christine schließt als 12.-Beste ihres Jahrganges die Senior High School ab.*

*Bleiben noch **zwei Transaktionen** zu erwähnen, die wir auch finanziert haben:*

Im Januar 2018 gewährten wir Gracelyn und ihren Lebenspartner ein Darlehen von 15 000 PhP (= 250.-E) als Anzahlung für einen geplanten Hauskauf. Dieses wurde bereits im Juli 2018 wieder zurückgezahlt, denn Gracelyn hat nach ihrem Collegeabschluss eine Anstellung in einer Bank gefunden und ist jetzt finanziell abgesichert. Trotz der weiteren Unterstützung für ihre Familie, v.a. für die Ausbildung der kleineren Schwester, kann sie an die Zukunft in

einem eigenen Haus denken. Das ist eine weitere Erfolgsgeschichte von „Aufsteigern“ aus dem Slum von Camarin dank unserer langfristigen und zuverlässigen finanziellen und auch ideellen Unterstützung (denn gerade Gracelyn musste regelrecht zum Collegestudium gedrängt werden, da sie nach der High School ihre Zukunft als Sängerin in einem Kirchenchor sah ?!).

Bereits 2012 hat **Mark Anthony Alban ein Darlehen** von 50 000 PhP (=833 E.-) erhalten zum Kauf von Maschinen, mit denen T-Shirts bedruckt werden sollten. Die kleine Firma konnte sich halten und er ernährt damit eine inzwischen 5-köpfige eigene Familie und zahlt seit 4/2017 monatlich 2 000 PhP (=33.-E) wie vereinbart zurück nach den vereinbarten 5 Jahren „Schonzeit“ und zwar an seine eigene Familie als Unterstützung für die Lebenshaltungskosten für seine Teenager- Nichten, die ja beide bei ihrer Lola wohnen.

Zum Jahreswechsel hatten wir **folgende Kontostände:**

In **Deutschland:** Allowances-Konto Flacht:**5772.48 E**, Nortorf-Konto fürs Schulprojekt:**2074.-E**.

In **Camarin:** Allowances-Konto 89,211.87 PhP (= **1 487.- E**) und FHF-Konto für Schulprojekt: 543,939.68 PhP (= **9 066 .-E**) vor **Zahlung** der Schulgebühren von 7000.-E für 2019.

Inzwischen wurden schon wieder viele weitere Unkosten, v.a. für Graduation- und Collegegebühren beglichen, aber bisher habe ich es immer geschafft, dass wir noch nie ein Defizit auf unseren Konten hatten. Man darf halt auch nicht mehr an Hilfen zusagen als man an Geld sicher zur Verfügung hat, obwohl es so viel mehr zu helfen gäbe.....



Die Albans beim

Wassersammeln nach dem Monsunregen, Marios Thesis-Abgabe für das Postgraduate-studium an der Uni im August 2018, Christine und Cyrille mit 16 Jahren und 17 Jahren.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen ein gesundes und glückliches 2019 und bedanke mich herzlich bei allen Mithelfern für das Projekt Camarin. Unsere gebündelte und regelmäßige Finanzhilfe kommt vor Ort an und hilft (einigen) Menschen, sich aus der Armut zu befreien.

Eure/Ihre Dra. Petra

Die Gewichts-und Größenmesswerte unserer Scholars

FOUNTAIN OF HOPE FOUNDATION MEAL SUPPORT PROGRAM									
NAME	AGE	SEX	JUNE 18		OCTOBER		MAY 19		VARIANCE
			HT (CM)	WT (KG)	HT (CM)	WT (KG)	HT (CM)	WT (KG)	
1. ANTONIO ANTONIO	12	M	150	35	150	35			0
2. CLAUDIO ANTONIO MORALES	13	M	150	30.5	150	30			0
3. BERNARD BERNARD	13	M	150	37	150	35			0
4. SOFIA ROSA ROSA	14	F	155	35	155	35			0
5. JESSICA JESSICA	15	F	155	34	155	34			0
6. JESSICA JESSICA	15	F	155	34	155	34			0
7. SOFIA ROSA	15	F	155	33	155	30			0
8. SOFIA ROSA	15	F	155	30.5	155	30			0
9. ANTONIO ANTONIO	16	M	155	34	155	32			0
10. ANTONIO ANTONIO	16	M	155	31	155	30			0
11. ANTONIO ANTONIO	16	M	155	30	155	28			0
12. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	31	155	30			0
13. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
14. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
15. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
16. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
17. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
18. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
19. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
20. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
21. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
22. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
23. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
24. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
25. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
26. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
27. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
28. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
29. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
30. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
31. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
32. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
33. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
34. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
35. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
36. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
37. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
38. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
39. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
40. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
41. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
42. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
43. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
44. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
45. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
46. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
47. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
48. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
49. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
50. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
51. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
52. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
53. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
54. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
55. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
56. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
57. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
58. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
59. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
60. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
61. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
62. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
63. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
64. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
65. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
66. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
67. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
68. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
69. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
70. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
71. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
72. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
73. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
74. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
75. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
76. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
77. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
78. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
79. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
80. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
81. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
82. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
83. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
84. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
85. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
86. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
87. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
88. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
89. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
90. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
91. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
92. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
93. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
94. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
95. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
96. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
97. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
98. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
99. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0
100. ANTONIO ANTONIO	17	M	155	30	155	28			0

Note: Name, the sex and height were added in the program in the second half of the school year as recommended and agreed by the Manila Office.